

Reum Marcellum Syracusae habeant

Eine Inszenierung des Verres-Prozesses bei Livius

Vortrag von

Univ.-Ass. Dr. Christoph Schwameis
(Universität Wien)

Ciceros Reden gegen Verres waren aufgrund ihres Schauplatzes und des Einsatzes historischer *Exempla* ein wichtiger Prätext für Livius' Darstellung der sizilischen Kämpfe des Zweiten Punischen Krieges. Besonders die Eroberung von Syrakus unter Marcellus bildete für Livius einen geeigneten Ausgangspunkt für eine gebrochene Rezeption: Marcellus wurde von ihm nicht mehr als Gegensatz, sondern als Vorbote des Verres verstanden. Diese intertextuelle Bewertung führte Livius aber auch in der Nachgeschichte der Syrakus-Einnahme fort, indem er Marcellus' Auseinandersetzung mit den syrakusanischen Beschwerden als Verres-Prozess *avant la lettre* inszenierte. Die ironisch-polemische Art der Adaptation soll in diesem Vortrag nachgezeichnet werden.

Wann: 12. März 2025 – 18:00 Uhr

Wo: Ágnes-Heller-Haus, 1. Stock, Seminarraum 6